

Weg-Wort vom 14. September 2021

Wir wünschen Ihnen einen guten und gesegneten Tag!
Die Seelsorger und Seelsorgerin der Bahnhofkirche

*Das Weg-Wort –
Werktagsgedanken aus der Bahnhofkirche Zürich*

Bahnhofkirche
Postfach, 8021 Zürich
Tel. 044 211 42 42
info@bahnhofkirche.ch
www.bahnhofkirche.ch
PC 87-330962-2

Die Kirche

Die Kirche hat nichts zu sagen.
Sie ist schlicht nicht mehr relevant für das
Leben vieler Menschen.

Mein Vater erzählt gern noch Beispiele,
als es ganz anders war. Da hatte zum
Beispiel der Pfarrer im Gottesdienst ver-
kündet, ob es den Bauern am Sonntag
gestattet sei zu heuen, oder eben nicht.
Als eben jener Pfarrer feststellen musste,
wie die Bauern den Gottesdienst verliessen, sobald er die Erlaubnis zum
Heuen erteilt hatte, verschob er diese Ankündigung auf das Ende des Got-
tesdienstes. Da hatte die Kirche noch was zu sagen.
Heute ist es ganz anders. Sogar die CVP verzichtet auf das C (das nicht für
Kirche jedoch für christlich steht) und heisst jetzt Mitte-Partei.



Die Kirche hat nichts zu sagen.

Sie soll sich um Himmelswillen nicht in die Politik einmischen.

Dies hörte man laut und deutlich, als es um die Abstimmung zur Konzernver-
antwortungsinitiative ging. Und jetzt werden wieder Stimmen laut, die sagen,
die Kirche hat nichts zu sagen, wenn es um die Abstimmung «Ehe für alle»
geht.

«Die Kirche» gibt es nicht.

Aber es gibt mich als Christin!

Soll ich mich in die Politik einmischen? Ja, unbedingt! Mein Glaube hat Aus-
wirkung auf mein Leben. Wenn ich in der Nachfolge Jesu stehe, kann es mir
nicht egal sein, wie es um Menschlichkeit, Geschwisterlichkeit, Gerechtigkeit
und Mitwelt steht. Die Liebe als höchstes Gebot treibt mich an die Urne. Da-
bei höre ich nicht auf Priester oder Bischöfe, sondern ich informiere mich und
versuche mir mit Hilfe des Evangeliums eine eigene Meinung zu bilden.
Und Sie?